

**BauernInfo Schwein**

---

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

---

**Krisenhandbuch zur ASP erschienen**

(LPD) Aktuell wurde das „Krisenhandbuch ASP für Schweinehaltungen“ veröffentlicht, das Handlungsfelder und -empfehlungen zur Seuchenprävention darlegt. Gleichzeitig werden die einschneidenden Restriktionsmaßnahmen aufgezeigt, die alle Schweinehalter im Falle eines ASP-Ausbruchs in Deutschland treffen würden. Durch die gezielte Einordnung des eigenen Tierbestandes sowie der Nutzung der Checkliste „Schweinehaltung im gefährdeten Gebiet – Was ist zu tun?“ und der bereitgestellten Muster-Anträge soll das Handbuch dem Tierhalter eine zielführende Vorgehensweise im Tierseuchenfall ermöglichen. Das „Krisenhandbuch ASP für Schweinehalter“ wird fortlaufend aktualisiert. An der Erarbeitung waren die Goldschmaus Gruppe, das Landvolk Niedersachsen, die Vereinigung des Emsländischen Landvolkes, der Kreislandvolkverband Vechta, die Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands, der Landkreis Vechta, die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Schweinegesundheitsdienst Niedersachsen, das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, die Tierärztekammer Niedersachsen, VION Emstek GmbH und Westfleisch SCE beteiligt. Das Krisenhandbuch finden Sie unter [www.tierseuchen-info.niedersachsen.de](http://www.tierseuchen-info.niedersachsen.de) (LPD 19/2019)

**USA intensiviert Maßnahmen gegen ASP**

Die ASP-Ausbreitung in Asien und Osteuropa beunruhigt auch die US-Schweineproduzenten. Deshalb hat das amerikanische Landwirtschaftsministerium (USDA) seine Maßnahmen verschärft: Die Zahl der Mitarbeiter an wichtigen US-amerikanischen Handels-, See- und Flughäfen wurde aufgestockt und die Kontrollen verstärkt. Reisende, die ein ASP-Risiko darstellen (z.B. aus einem ASP-Ausbruchsland kommen oder von einem Schweinebetrieb), sollen zudem einer gesonderten Agrarkontrolle unterzogen werden. Es erfolgen verstärkte Inspektionen und Kontrollen von Anlagen, die Abfall als Tierfutter verwerten. So will das USDA sicherstellen, dass die verfütterten Produkte richtig gekocht werden, um eine Ausbreitung der ASP zu verhindern. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Beamten in Kanada und Mexiko soll ein gemeinsames koordiniertes Vorgehen im Falle eines ASP-Ausbruchs entstehen. Ebenfalls wird eine enge Koordination mit der Schweinefleischindustrie ange-

strebt. Aber auch die Schweinehalter sollen bei dem Hinblick auf die Biosicherheitsmaßnahmen auf ihren Betrieben gefördert werden.

**Weltweite Landwirtschaftszählung in 2020**

Das Bundeskabinett hat am 27. Februar 2019 eine Änderung des Agrarstatistikgesetzes auf den Weg gebracht, mit dem die Voraussetzung für die Landwirtschaftszählung in 2020 geschaffen wird. Entsprechend einer Empfehlung der Welternährungsorganisation FAO werden im Jahr 2020 Landwirtschaftszählungen nicht nur in Deutschland, sondern weltweit durchgeführt. Mit der Gesetzesänderung werden u.a. die Informationen festgelegt, die von den Landesstatistikämtern bei den landwirtschaftlichen Betrieben abgefragt werden. Das sind z.B. Daten zu den bewirtschafteten Flächen, Tierbeständen, Stall- und Weidehaltung, Pachtpreisen, der Hofnachfolge oder Ausbringung und Lagerung von Wirtschaftsdünger. Dabei wird den Vorgaben der EU sowie dem speziellen nationalen Informationsbedarf Rechnung getragen.

**EU-Schweinefleischexporte 2018 stabil**

(AMI) – In 2018 bewegten sich die EU-Schweinefleischexporte mit 3,72 Mio. t in etwa auf Vorjahresniveau. Mit 37% der gesamten Ausfuhren war China der wichtigste Handelspartner. Dabei ist die Abnahme von Nebenerzeugnissen stark rückläufig, während mehr Schweinefleisch in frischer und gefrorener Form abgenommen wurde. Desweiteren folgen mit deutlichem Abstand Japan und Südkorea, wobei allerdings insbesondere Südkorea seine Schweinefleischimporte aus der EU um ein Fünftel gesteigert hat.

**Vereinigungspreis für Schlachtschweine****14.03. – 20.03.2019****Auto-FOM-Preisfaktor: 1,43/Indexpunkt****FOM-Basispreis: 1,43 €/kg SG (+3 Cent)**

Schweine: Angebot eher knapp  
Ferkel: stetige Nachfrage

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen****14.03. – 20.03.2019****1,01 €/kg SG (+3 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI marktpreis.de/ VEZG